



Italienisches Temperament in der St. Martinskirche: Singen um der Freude willen mit dem Corale Rinnovamento nello Spirito (Erneuerung im Geist Gottes).

REMO FRÖHLICHER

Ein Kirchenklangfest der Superlative

Olten Rund 500 Cantars-Mitwirkende in Paulus-, Martins- und Stadtkirche

VON REMO FRÖHLICHER

Kirchenklang - vielfältig, verbindend, grenzüberschreitend, zukunftsweisend! Nach der Begrüssung der Oltnen Stadträtin Iris Schelbert, raumfüllender Musik von OltenBrass und Rhaban Straumanns pointierten Worten war der Meaganlass von Cantars mit rund 500 Mitwirkenden in der St. Martins-, Stadt- und Pauluskirche Olten endgültig lanciert.

Saxophon-Kids und -Teens untermalten mit Unterstützung von Hansruedi von Arx die witzigen Fioretti von P. Hanspeter Betschart, optisch umrahmt von kreativsten Blumenkompositionen.

Südamerikanisch klassische Akzente der Komponisten Piazzolla und Palmeri aus Argentinien setzte der Mauritius-

chor Trimbach gemeinsam mit den Gesangssolistinnen Jenny Högström und Barbara Erni. Tabaluga, der kleine grüne Drache im deutschen Rockmärchen von Peter Maffay schenkte mit den Jungchören Olten, Starrkirch und Trimbach dem Publikum viel Glück und verwandelte die altherwürdige Stadtkirche in einen rockigen Märchenpalast.

Italienisches Temperament

«Cantiamo con gioia»; mit dem Motto, die Freude und Liebe zum Gesang und zum Herrn zu vermitteln, begeisterte der Corale RnS mit italienischem Temperament; ein absolut mitreisendes und befreiendes Hörerlebnis aus dem südlichen Nachbarland, welches das Publikum zum Mitkatschen ani-

mierte. Cantars-Projektleiterin Sandra Rupp präsentierte mit dem Marienchor Olten interreligiöse Musik aus diversen Weltregionen. Unterschiedlichste Instrumente verschmolzen mit dem grossen Chor zu einer faszinierenden World-Music-Szenerie.

Rhythmisch souverän

Die «Pop-Messe» für Soli, Chor und Band des Oltnen Komponisten Roman Wyss wirkte auf die Zuhörerinnen und Zuhörer frisch und jugendlich; ein jazziger Leckerbissen mit dem Kirchenchor Winznau, rhythmisch souverän begleitet von der Wyss-Band.

Mit «Fratello sole, sorella luna» - dem Sonnengesang des heiligen Franziskus - durften die Konzertbesucher gemeinsam mit dem Kirchenchor Niedergös-

gen und OltenBrass fröhlich meditative Momente erleben. Eindrücklicher Chorsound mit differenzierten Blech- und Orgelklängen liessen im grossen Raum der St. Martinskirche Sonne und Mond aufgehen.

Unter dem Motto «Bun di Poschiavo - Shalom» überbrachten die Kirchenchöre Wangen und Kappel mit der spannenden Messe in Puschlaver Art von Remigio Nussio Grüsse aus dem südlichen Bündnerland und israelische Friedenswünsche.

Ovation zum Schluss

Das Konzert des St. Martinschors präsentierte vortrefflich die Thematik des ganzen Kirchenklangtages. Chor und Band zeigten mit «Gregorianik meets Jazz» hervorragend, wie uralte

Vokalmusik bestens mit neueren Rhythmen aus der Latin-Jazz-Welt verknüpft werden kann. Die meisterhafte Vermischung der verschiedenen Stilrichtungen wurde mit Standing Ovations belohnt.

Eingehüllt von Kerzenlicht und sinnlicher Musik neigte sich der spannende und faszinierende Cantars-Tag dem Ende entgegen. Ruhige Orgelmusik und reinster Sologesang liessen dem Publikum Zeit, nochmals auf die Highlights des Tages zurückzublicken; «Guet Nacht»-Texte von Rhaban Straumann und Saxofon-Improvisationen von Marcel Lüscher entliessen beeindruckte Ohren und zufriedene Gesichter in die dunkle Nacht. Ein wirklich grossartiges Kirchenklang-Festival war bereits wieder Geschichte.